

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH

Am Rathaus 2

Kamp-Lintfort

47475

Deutschland

Telefon: +49 2842/912-394

E-Mail: dennis.salomon@kamp-lintfort.de

Fax: +49 2842/912-367

NUTS-Code: DEA1F

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kamp-lintfort2020.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E98935276>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E98935276>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gesellschaft zur Umsetzung einer Landesgartenschau

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Planung, Vorbereitung u. Ausführung v. Maßnahmen im Zusammenhang der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Zechenareal Promenade Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45233200

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Promenade verbindet zukünftig auf dem Gelände der Zeche Friedrich-Heinrich über rund 1,4 km die Kattenstraße im Süden mit der Friedrichstraße im Norden. Die Promenade gliedert sich in drei Bereiche,

die als separate Lose ausgeschrieben und vergeben werden. Los 4 stellt die Bewässerungsleitungen/ Leitungsbauarbeiten für die Promenade und den Wandelweg dar.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Der Auftraggeber behält sich vor die Lose 1-4 an einen einzigen Bieter zu vergeben, sofern dieser für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Promenade Süd, Platz- und Wegebauarbeiten, Asphaltierarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45233200

45112700

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1F

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- Geländeflächen herrichten Anschluss Kattenstraße: befestigte Flächen (Wassergebundene Wegedecke)

200m²; Vegetationsflächen 100m², Betoneinfassungen inklusive Fundamentierung, Abbruch von unterirdischen Hindernissen nach Erfordernis

- befestigte Flächen: ca. 350m² Pflasterarbeiten; ca. 2.000 m² Asphalt mit Oberflächenbehandlung; 640m²

Schotterflächen, hochwertige Kanteneinfassungen (Perron) und Betonfertigteile

- Abwasseranlagen: Kastenrinnen inkl. Anschluss und Leitungen, Schachtanpassungen, Schachtabdeckungen

- Tiefbauarbeiten: ca. 550 m³ Leitungsgraben für Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel

- Starkstromanlagen: ca. 700m Erdkabel 5x10mm² liefern und verlegen, ca. 550m Kabelschutzrohr DN100, ca.

18 Stk. Köcherfundamente für Mastleuchten herstellen

- Einbauten: Einbau unterschiedlicher Ausstattungsgegenstände (Poller, Papierkörbe, etc.);

- Pflanzarbeiten: Pflanzung von ca. 75 Hochstämmen, ca. 1.200m² Wiesennansaaten und ca. 530m² Rollrasen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2019

Ende: 15/02/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Mit der Ausführung ist spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens zu beginnen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Promenade Mitte Platz- und Wegebauarbeiten, Asphaltierarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45233200
45112700
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA1F
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
- befestigte Flächen: ca. 1.350m² Pflasterarbeiten; ca. 2.550m² Asphalt mit Oberflächenbehandlung; 380m² Schotterflächen, hochwertige Kanteneinfassungen (Perron) und Betonfertigteile
- Abwasseranlagen: Kastenrinnen und Schlitzrinnen inkl. Anschluss und Leitungen, Schachtanpassungen, Schachtabdeckungen
- Tiefbauarbeiten: ca. 730 m³ Leitungsgraben für Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel
- Starkstromanlagen: ca. 850m Erdkabel 5x10mm² liefern und verlegen, ca. 650m Kabelschutzrohr DN100, ca. 15 Stk. Köcherfundamente für Mastleuchten herstellen
- Einbauten: Einbau unterschiedlicher Ausstattungsgegenstände (Papierkörbe, etc.);
- Pflanzarbeiten: Pflanzung von ca. 61 Hochstämmen, ca. 850m² Wiesennansaaten und ca. 2.050 m² Rollrasen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2019
Ende: 15/02/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Mit der Ausführung ist spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens zu beginnen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Promenade Nord, Platz- und Wegebauarbeiten, Asphaltierarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45233200
45112700
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA1F
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
- Geländeflächen herrichten Anschluss Friedrichstraße: befestigte Flächen (Betonplattenbelag / Asphalt) 220m²; Vegetationsflächen 100m²; Betoneinfassungen inklusive Fundamentierung, Abbruch von unterirdischen Hindernissen nach Erfordernis
- befestigte Flächen: ca. 200m² Pflasterarbeiten; ca. 1.280m² Asphalt mit Oberflächenbehandlung; 350m² Schotterflächen, hochwertige Kanteneinfassungen (Perron) und Betonfertigteile
- Abwasseranlagen: Kastenrinnen inkl. Anschluss und Leitungen, Schachtanpassungen, Schachtabdeckungen
- Tiefbauarbeiten: ca. 550 m³ Leitungsgraben für Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel
- Starkstromanlagen: ca. 600m Erdkabel 5x10mm² liefern und verlegen, ca. 350m Kabelschutzrohr DN100, ca. 13 Stk. Köcherfundamente für Mastleuchten herstellen
- Einbauten: Einbau unterschiedlicher Ausstattungsgegenstände (Poller, Papierkörbe, etc.);
- Pflanzarbeiten: Pflanzung von ca. 24 Hochstämmen, ca. 730m² Wiesennansaaten und ca. 320 m² Rollrasen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2019
Ende: 15/02/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Mit der Ausführung ist spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens zu beginnen.
- II.2) **Beschreibung**

- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Bewässerungsleitungen Promenade und Wandelweg, Leitungsbauarbeiten
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45232120
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA1F
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
- Wasseranlagen: ca. 2680 m Bewässerungsleitungen und Hydranten
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2019
Ende: 15/02/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Mit der Ausführung ist spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens zu beginnen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Auf Verlangen hat der Bieter einen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Vorlage der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Zur Bestätigung können vorgelegt werden: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
- Stützt sich ein Bewerber / Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige

Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) oder der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

- Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Absatz 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Absatz 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in den Punkten III. 1 Teilnahmebedingungen und VI. 3 Zusätzliche Angaben geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen.

- Gemäß § 6d EU Absatz 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5VOB/A vorliegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis einer entsprechenden Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden)

- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (zum Beispiel durch Bestätigung durch einen Steuerberater) - Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (zum Beispiel durch Bestätigung durch einen Steuerberater)

- Der Bieter hat auf Verlangen eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, die entsprechende Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers.

- Der Bieter hat auf Verlangen eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen.

Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind, der Nachweis umfasst:

a) Referenzen großformatige Platten-/Pflasterbauweise aus Beton:

Es sind 3 in Eigenleistung hergestellte bauweisespezifische Referenzobjekte mit einer jeweiligen Größe von mindestens 2.500 m² in zusammenhängender Fläche aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen und vom Referenzgeber bestätigen zu lassen.

- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; zusätzliche Anforderungen:

a) Anforderungen an das gewerbliche Personal - Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bieter über einen ausreichenden Anteil an Facharbeitern

(Straßenbauer sowie Landschaftsgärtner oder Beruf mit vergleichbarem Ausbildungsprofil) verfügt. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn der Anteil der Facharbeiter – gemessen am Gesamtanteil der gewerblichen 3 ist.

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass das Personal kontinuierlich geschult ist. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn 50% des gewerblichen Personals durch überbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen geschult wurde. Die Schulung darf nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

b) Anforderungen an das Leitungspersonal - Nachweis, dass der Bieter über einen technischen Betriebsleiter nach §7 des Gesetzes zur Ordnung des

Handwerks (HWO) verfügt - Es ist der Nachweis über die Schulung des Leitungspersonals hinsichtlich der ausgeschriebenen Bauweise zu

erbringen. Die Schulungen dürfen nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

- Nachweis für den die Baustelle betreuenden Polier über eine 8-semesterige fachbetriebliche Ausbildung, Meister oder gleichwertig.

- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/02/2019

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09/04/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 26/02/2019

Ortszeit: 11:00

Ort:

Stadt Kamp-Lintfort, Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter dürfen bei der Angebotsöffnung nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Subreport-ELViS einzureichen.

Bieter die ihr Angebot nicht elektronisch über die Vergabeplattform einreichen werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Sicherheiten:

Vertragserfüllung 5% der Auftragssumme, Mängelansprüche 3% der Rechnungssumme Vertragsstrafen:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist o. der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2% der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0% der im Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab, an der sich der Auftragnehmer in einer Höhe von 0,3 % der Auftragssumme beteiligt.

Der Auftragnehmer beteiligt sich mit 400,00 EUR an einem gemeinsamen Baustellenschild auf dem Zechenareal.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstraße 2-10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem

Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder

im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/01/2019